

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** SanCombi  
**Produktnummer** KWZ 181 F  
**UFI** W8JK-XY71-WV14-VTJE

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Unterhaltsreinigung  
Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen.  
**Ungeeignete Verwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Bezeichnung des Unternehmens** KWZ Industrie AG  
Ringstrasse 15  
CH-8600 Dübendorf  
  
Telefon +41 44 404 22 88 [8-17h]  
Telefax +41 44 404 22 99  
  
Help-desk: info@kwzag.ch / www.kwzag.ch

**1.4. Notrufnummer** Tox Info Suisse : [24h/7d]  
Tel. 145 / info@toxinfo.ch

**Ausgabedatum** 30.06.2021

**Version** 1.1

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
<b>Ergänzende Informationen</b>	Keine.
<b>Produktidentifikator</b>	Glykolsäure, CAS-Nr. 79-14-1, EG-Nr. 201-180-5 Phosphoric acid esters, EG-Nr. 908-996-7 TDAO, CAS-Nr. 3332-27-2, EG-Nr. 222-059-3 Cocamidopropyl Betaine (ABP), CAS-Nr. 147170-44-3, EG-Nr. 604-575-4 APG (C8-10), CAS-Nr. 68515-73-1, EG-Nr. 500-220-1 APG (C10-16), CAS-Nr. 110615-47-9
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	Verursacht schwere Verätzungen.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.2. Gemische

saure wässrige Lösung. enthält Tenside.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Glykolsäure	2.5% - 5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314	CAS-Nr.: 79-14-1 EG-Nr.: 201-180-5
Phosphoric acid esters	2.5% - 5%	Skin Corr. 1B H314	EG-Nr.: 908-996-7
TDAO	1% - 2%	Acute Tox. 4 H302, Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 3332-27-2 EG-Nr.: 222-059-3
Cocamidopropyl Betaine (ABP)	1% - 2%	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 147170-44-3 EG-Nr.: 604-575-4
APG (C8-10)	1% - 2%	Eye Dam. 1 H318	CAS-Nr.: 68515-73-1 EG-Nr.: 500-220-1
APG (C10-16)	1% - 2%	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318	CAS-Nr.: 110615-47-9

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen. Arzt konsultieren.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

---

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Wasser. Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Schutzanzug tragen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löschhinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp ABEK 2 verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

<b>7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Im geschlossenen Gebinde bis zu 2 Jahren über das Fabrikationsdatum hinaus haltbar. Lagerklasse 8B.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

<b>Expositionsgrenzwert(e)</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
--------------------------------	----------------------------------------------------

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
-----------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

<i>Atemschutz</i>	Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit AB 2 [EN141]-Filter.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Latex. Durchbruchzeit: > 8 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<i>Thermische Gefahren</i>	Produkt nicht erhitzen.

<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Lagerstätten mit Auffangvorrichtung versehen, um eine Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschüttung zu verhindern.
--------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Wässrige Lösung.
<b>Farbe</b>	Bernsteinfarben.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entflammbar
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	<1
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	vollkommen mischbar (Wasser)
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte:	1.09
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend.

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.
-------------------------------------------	------------------------------

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

10.1. Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen an der Luft. Nicht einfrieren.
10.5. Unverträgliche Materialien	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Greift unedle Metalle an.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. <b>Glykolsäure (CAS 79-14-1)</b> Inhalation LC50 Rat = 3.6 mg/L 4 h(CHEMVIEW) Inhalation LC50 Rat > 5.2 mg/L 4 h(CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 1950 mg/kg (NLM_CIP) <b>APG (C8-10) (CAS 68515-73-1)</b> Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (ECHA_API) <b>APG (C10-16) (CAS 110615-47-9)</b> Dermal LD50 Rabbit > 2000 mg/kg (ECHA_API)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht Verätzungen der Augen.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Vernachlässigbar.
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil
Keimzell-Mutagenität	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
Erfahrung am Menschen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verursacht schwere Verätzungen. Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen: Gefahr ernster Augenschäden.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Glykolsäure (CAS 79-14-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h Brachydanio rerio >5000 mg/L [static] (IUCLID)

#### TDAO (CAS 3332-27-2)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h Danio rerio 10.3 mg/L [semi-static] (ECHA)

#### APG (C8-10) (CAS 68515-73-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h Danio rerio 170 mg/L [semi-static] (ECHA)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (CH): B.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Ungebrauchtes Produkt

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 20 01 29. Produktereste gelten als Sonderabfall.

#### Ungereinigte Verpackungen

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Abfall-Code 15 01 02.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1760

### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., LÖSUNG (Glykolsäure, Phosphorsäure)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

8

### 14.4. Verpackungsgruppe

III

### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

**14.6. Besondere  
Vorsichtsmassnahmen für den  
Verwender**

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

**14.7. Massengutbeförderung auf  
dem Seeweg gemäß IMO-  
Instrumenten**

Nicht zutreffend.

**UN-Modellvorschriften**

**ADR/RID**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., LÖSUNG  
(Glykolsäure, Phosphorsäure).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C9.  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
Beförderungskategorie 3.  
Tunnelbeschränkungscode (E).

**IMDG**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, N.O.S., Solution (Glycollic acid,  
Phosphoric acid).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.  
EmS F-A, S-B.  
Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Nein..

**IATA**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: Corrosive liquid, n.o.s., Solution (Glycollic acid, Phosphoric acid).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrenkennzeichen 8.  
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L).  
Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L).  
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).

**Binnenschifffahrt ADN**

UN 1760.  
Versandbezeichnung: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., LÖSUNG  
(Glykolsäure, Phosphorsäure).  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C9.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Freigestellte Menge E1.

**Weitere Angaben**

Keine.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff  
oder das Gemisch**

**Rechtsvorschriften**

Mengenschwelle (StFV): 20'000kg.  
Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:  
<5%: nichtionische Tenside, amphotere Tenside  
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1.  
Lagerklasse 8. (CH)  
VOC (CH) = 0%

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht  
erforderlich.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

<b>Abänderungsvermerk</b>	Änderungen seit der letzten Version: allgemeine Überarbeitung.
<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH] CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration. VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
<b>Einstufungsverfahren</b>	Berechnungsmethode.
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Schulungshinweise</b>	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.
<b>Weitere Information</b>	Siehe Produktebeschreibung/Etikette.
<b>Anwendungshinweise</b>	Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.